

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 022 (2021-12), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern, Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle und Verarbeiten oder Versetzen/Montieren der Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

11. Verwerten, Deponieren oder Entsorgen:

Sofern nicht anders festgelegt, gehen Materialien die z.B. abgebrochen oder z.B. bei Erarbeiten ausgehoben werden, in das Eigentum des Auftragnehmers über, welcher somit explizit zum umweltgerechten Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen beauftragt ist.

12. Arbeitshöhen:

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 3,2 m in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländenniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

Kommentar:

Leistungsumfang:

In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.

Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.

Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):

Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.

Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.

Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gemäß ÖNORM gekennzeichnet.

21

Dachabdichtungsarbeiten

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Standardausführung:

Im Folgenden sind Dachabdichtungsarbeiten in Standardausführung auf mineralischen und metallischen Untergründen beschrieben.

Dachabdichtungsarbeiten auf Untergründen aus Holzwerkstoffen und brennbaren Dämmstoffen sind in Aufzählungspositionen beschrieben.

2. Nutzungsdauer:

Im Folgenden sind Dächer der Nutzungskategorie K 2 und K 3 beschrieben.

- K 2: geplante Nutzungsdauer bis 20 Jahre (z.B. für Wohn- und Bürogebäude)
- K 3: geplante Nutzungsdauer bis 30 Jahre (z.B. für öffentliche Gebäude)

3. Angabe des Auftraggebers (AG):

Die Windlastberechnungen werden, abhängig von der größten Höhe der Dachfläche über Niveau (Urgelände), vom AG beigestellt.

4. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

4.1 Dachneigung:

Alle Positionen gelten ohne Unterschied der Dachneigung bis 20 Grad.

4.2 Ausführung:

In die Einheitspreise einkalkuliert sind:

- das Entfetten bei Haftanstrichen auf profiliertem Blech (z.B. Trapezblech)
- das lose Verlegen von Schleppstreifen bei Hochzügen, einschließlich einseitiges Heften oder Verkleben
- beim lose Verlegen von Dampfsperrschichten bei Dachbahnen aus Kunststoff das Verkleben oder Verschweißen der Stoß- und Nahtüberdeckungen, einschließlich etwaiger punktwiser Befestigungen auf dem Untergrund und der luftdichte Anschluss an die aufgehenden Bauteile

5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Beim Zusammenstoß von waagrecht und lotrecht Abdichtung (Hochzüge) werden Übergriffe nicht gesondert vergütet.

Wenn Flächen zusammenstoßen, ist von der Schnittlinie zu messen, auch wenn der Übergang durch Keile oder Hohlkehlen hergestellt wird.

Kommentar:

Erzeugnisse/Materialverzeichnis:

- *Kunststoffbahnen aus weich gemachtem Polyvinylchlorid (PVC-P), nicht bitumenbeständig*
- *Kunststoffbahnen aus Ethylencopolymerisat-Bitumen (ECB)*
- *Kunststoffbahnen aus flexiblen Polyolefinen (FPO)*
- *Kunststoffbahnen aus weich gemachtem Polyvinylchlorid (PVC-P), bitumenverträglich*
- *Kunststoffbahnen aus vollvernetzten Ethylen-Propylen-Dien-Terpolymer (EPDM)*

(NB = nicht bitumenbeständig; BV = bitumenverträglich; H = homogen, ohne Einlage)

Hinweis aus der ÖNORM B 3691: Bei Bitumenabdichtungsarbeiten kann bei Verwendung von Bitumenkaltklebbahnen die Gesamtdicke der Abdichtung um 1 mm reduziert werden.

Verlegeregeln zu Wärmedämmschichten gemäß ÖNORM werden beachtet.

Platten-Verlegearbeiten sind in der LG 13 (Außenanlagen) und der LG 29 (Kunststeinarbeiten), Sicherheitseinrichtungen und Schutzmaßnahmen für spätere Arbeiten in der LG 25 (Sicherheits- und Schutzmaßnahmen für spätere Arbeiten) beschrieben, weitere Leistungen bei Gründächern in der LG 58 (Gartengestaltung und Landschaftsbau).

Ausschreiberlücken in den Positionen für Dachabdichtungen müssen mit produktneutralen Angaben beziehungsweise Kennwerten/Bezeichnungen befüllt werden.

Frei zu formulieren (z.B.):

- *Bauschutzabdichtungen z.B. temporäre Abdichtungsarbeiten bei Dachgehössausbauten und Aufstockungen (gemäß IFB-Richtlinie)*
- *ungenutzte Dächer der Nutzungskategorie K1 (Nutzungsdauer unter 10 Jahre)*
- *flüssige Kunststoffabdichtungen*
- *Aufdachmodulhalter (z.B. PV- oder Solarhalter)*
- *Wartungswege*
- *Beseitigen von Oberflächenwasser sowie Schnee- und Eisräumung*
- *Arbeiten auf gekrümmten Flächen*
- *elektronische Dichtheitsprüfungen*

Literaturhinweise (z.B.):

- *ÖNORM B 2220: Dachabdichtungsarbeiten – Werkvertragsnorm*
- *ÖNORM B 3417: Sicherheitsausstattung und Klassifizierung von Dachflächen für Nutzung,*

Wartung und Instandhaltung

- ÖNORM B 3418: Planung und Ausführung von Schneeschutzsystemen auf Dächern
- ÖNORM B 3691: Planung und Ausführung von Dachabdichtungen
- Baustoffliste gemäß ÖNORM B 6000: Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe für den Wärme- und/oder Schallschutz im Hochbau - Arten, Anwendung und Mindestanforderungen
- OIB-Richtlinien

21L1 + Feuchte-Monitoring (OPTIDRY)

Version: 2022-03

Im Folgenden ist das Liefern und Einbauen/Montieren beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte eines Erzeugers verwendet.

Allgemeine Vorgaben zur Anforderung an das Detektionssystem und zur Messtechnik / -art:

- Aktives Detektionssystem zur Messung der Oberflächenfeuchtigkeit (Widerstandsmessung) auf der diffusionshemmenden Ebene im Dämmbau des Flachdachs/Terrasse bzw. auf dem Rohboden im Innenbereich.
- Dachdurchdringungen (z.B. Stützen) durch den Systemeinsatz sind nicht erlaubt
- Permanente, aktive 24/7 Überwachung des Bauteiles
- Alarmierung an der Zentraleinheit optisch und akustisch
- Datenausgabe als csv-file für Dokumentationszwecke und Visualisierung über App
- Alarmschwelle für jede Zonen-ID frei programmierbar
- Bandsensor lässt sich über eine technische Trocknung trocknen
- Wassereintritts- bzw. Trocknungsverlauf wird dokumentiert und grafisch dargestellt
- Sensoren mit fixer Anschlussleitung. Klemmstellen im Schichtaufbau sind nicht zulässig.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

21L101 + Gebäudemonitoring

21L101A + Gebäudemonitoring - Innenbereich

Sämtliche Nasszellen sind flächig mit einem aktiven Detektionssystem zur Überwachung auf Feuchteintritte auszurüsten. Punktuelle Systeme sind nicht erlaubt.

Bei großen Einzelflächen sind die zu überwachenden Bereiche erforderlichenfalls entsprechend zu unterteilen.

z.B. Optidry Monitoring System oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21L101B + Gebäudemonitoring - Flachdach

Sämtliche Flachdächer sind flächig mit einem aktiven Detektionssystem zur Überwachung auf Feuchteintritte auszurüsten. Punktuelle Systeme sind nicht erlaubt.

Bei großen Einzelflächen sind die zu überwachenden Bereiche erforderlichenfalls entsprechend zu unterteilen.

z.B. Optidry Monitoring System oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21L102 + Projektierung und OMS-Fachplanung

21L102A + Projektplanung / Projektierung

z.B. Optidry Projektierung und OMS-Fachplanung oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21L103 + Auswertezentrale für Messeinheit bestehend aus:

21L103A + Auswertezentrale f.Messeinheit

Zentraleinheit inkl. Netzteil. Die Zentrale und Netzteil ist zur Hutschienenmontage vorbereitet.

Die Zentrale sammelt und speichert alle Messdaten und wertet diese aus, Ausstattung mit einer LCD-Anzeige, Signalgeber und -leuchten, Bluetooth und Modbus RTU Schnittstelle.

Potentialfreier Alarm- und Störungskontakt zur Aufschaltung auf GLT.

Die Visualisierung und der Download der Messdaten erfolgt über das OMS Connect App. Die App steht im Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

z.B. Optidry Zentraleinheit oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21L104 + Messeinheit zur Erfassung der Sensordaten, für eine permanente Flächenüberwachung.

An eine Messeinheit können bis zu 8 Flächensensoren angeschlossen werden.

Die Messeinheit MSENS ist zur Hutschienenmontage vorbereitet.

Die Busleitung zur Verbindung mehrerer Messpakete (MSENS zu MSENS und MSENS zur Zentraleinheit) sind je nach Positionierung entsprechend vorzusehen.

21L104A + Messeinheit - 8 Kanal

- Betriebsspannung: 10 V - 26 V DC
- Stromaufnahme bei 12 V DC
 - typisch 10 mA
 - maximal 20 mA
- Umweltbedingungen
 - Umgebungstemperatur Betrieb 0 °C - 50 °C
 - Umgebungstemperatur Lagerung -40 °C - 85 °C
- relative Luftfeuchtigkeit < 90 % (nicht kondensierend)
- Schutzart IP 20
- Abmessungen B / H / T: 71 mm / 90 mm / 60 mm (4 TE)

- Kommunikation: RS 485
- Anzahl Messkanäle: 8
- Montage: Hutschiene
- Konformität: CE-konform EN 61326-1

z.B. Messeinheit von Optidry oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21L105 + Zentraleinheit inkl. Netzteil zur Montage auf UP-/Hohlraum Dosen, Anschluss von bis zu zwei Sensoren.

Das Raummodul sammelt und speichert alle Messdaten und wertet diese aus, Ausstattung mit einem Signalgeber und -leuchten, Bluetooth Schnittstelle.

Die Visualisierung und der Download der Messdaten erfolgt über das OMS Connect App. Die App steht im Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

21L105A + **Raummodul**

- Typ: RM1
- Versorgungsspannung extern: 230 VAC
- Betriebsspannung: 5V DC
- Stromaufnahme
 - typisch 150 mA
 - maximal 200 mA
- Umweltbedingungen
 - Umgebungstemperatur Betrieb 0 °C - 50 °C
 - Umgebungstemperatur Lagerung -40 °C - 80 °C
- relative Luftfeuchtigkeit: < 93 % (nicht kondensierend)
- Schutzart: IP 20
- Abmessungen B / H / T: 80 mm x 80 mm x 20 mm
- Bluetooth LE: Android/IOS App
- Montage auf UP- / Hohlraum Dosen
- Farbe: weiß
- Alarmierung: Audio und visuell
- Anzahl Messkanäle: 2
- Konformität: CE-konform EN 61326-1

z.B. Raummodul von Optidry oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21L106 + Sensor

21L106A + **Sensor FS 10/15**

Länge Sensor: 20 m, Länge Anschlussleitung 15 m

Sensorik zur permanenten Überwachung des gewünschten Bereiches.

Große Bereiche (z.B: Großküchen oder Wellnessbereiche) sind zur Unterstützung der Leckortung und ggf. Trocknung durch mehrere Sensoren in individuelle Zonen zu unterteilen.

Die Anschlussleitung kann bis zu 70 m verlängert werden. Der maximale Einzeladerquerschnitt zum anschließen auf den Messeinheiten beträgt 0,8 mm².

Sensorband:

- Materialzusammensetzung 65% PES, 32%CrNi (V4a) Edelstahl
- Farbe weiß-schwarz
- Breite 36 mm (± 1,5 mm)

SENSORKABEL:

- Kabeltype: LiHH 2 x 0,25 mm²
- Kabellänge 15 m

z.B. Sensor FS 10/15 von Optidry oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21L106B + Sensor FS 25/50

Länge Sensor: 36 m, Länge Anschlussleitung 50 m

Sensorik zur permanenten Überwachung des gewünschten Bereiches.

Große Bereiche (z.B: Großküchen oder Wellnessbereiche) sind zur Unterstützung der Leckortung und ggf. Trocknung durch mehrere Sensoren in individuelle Zonen zu unterteilen.

Die Anschlussleitung kann bis zu 70 m verlängert werden. Der maximale Einzeladerquerschnitt zum anschließen auf den Messeinheiten beträgt 0,8 mm².

Sensorband:

- Materialzusammensetzung 65% PES, 32%CrNI (V4a) Edelstahl
- Farbe weiß-schwarz
- Breite 36 mm (± 1,5 mm)

SENSORKABEL:

- Kabeltype: LiHH 2 x 0,25 mm²
- Kabellänge 50 m

z.B. Sensor FS 25/50 von Optidry oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21L107 + Inbetriebnahme des Systems, Einschulung und Übergabe an den Kunden.

21L107A + Inbetriebnahme / Übergabe

z.B. Inbetriebnahme von Optidry oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21L108 + Cloud-basierte Auswertung für Messeinheit

21L108A + Cloud-basierte Auswertung f.Messeinheit

Cloud Gateway samt Netzteil für die Montage in Elektroverteilerschränken.

Die Daten werden an die Cloud weitergeleitet. Der Zugriff erfolgt über die App oder die Webseite.

Die Internetanbindung (SIM-Karte ohne Netzwerkanbindung DHCP) sowie Spannungsversorgung sind vom Auftraggeber bereit zu stellen.

z.B. Gateway von Optidry oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

36

Holzbau

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Materialien:

Im Folgenden sind Ausführungen in Fichte bzw. Tanne (Fichte) beschrieben.

Wenn nicht anders angegeben, wird Vollholz (VH) verwendet.

Vollholz (VH): Für Vollholz gilt eine maximale Einzellänge von 6 m in einer Festigkeitsklasse C 24.

Konstruktionsvollholz: Als Konstruktionsvollholz wird keilgezinktes Vollholz gemäß ÖNORM EN 15497, Oberfläche egalisiert (auf Maß gehobelt, mit zulässigen Raustellen) verwendet. Soweit in der Position nicht gesondert angegeben, gelten für Konstruktionsvollholz eine maximale Einzellänge von 13 m, eine maximale Breite von 16 cm und eine maximale Höhe von 28 cm.

Brettschichtholz (BSH): Es wird Brettschichtholz gemäß ÖNORM EN 14080 mit der Festigkeitsklasse GL 24h verwendet. Für Brettschichtholz gilt eine maximale Höhe von 60 cm, eine maximale Breite von 24 cm und eine maximale Einzellänge von 13 m.

Brettsperrholz (BSP): Es wird Brettsperrholz mit einer Europäisch technischen Zulassung (ETZ) verwendet. Ausgangsmaterial ist Vollholz C24, E0, mean=11600 N/mm²; Gr, mean=65 N/mm², fertig abgebunden mit Formatschnitt senkrecht zur Plattenebene.

Oriented Strand Board (OSB): Es wird der Plattentyp OSB/3 für tragende Zwecke ungeschliffen und stumpf gestoßen im Feuchtbereich gemäß ÖNORM verwendet.

Spanplatte: Spanplatten, geschliffen, werden für tragende Zwecke im Trockenbereich gemäß ÖNORM verwendet.

Mitteldichte Faserplatte (MDF): Plattentyp MDF.LA für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich gemäß ÖNORM.

2. Oberflächenqualität:

Die Oberflächen werden gemäß ÖNORM ausgeführt.

3. Höhen:

Im Folgenden sind Leistungen bei Höhen von Null bis 3,2 m (b.3,2m) beschrieben.

4. Einkalkulierte Leistungen:

- Montagehilfen (z.B. Unterstellungen, Abspannungen)
- Einbauteile und Verbindungsmittel aus Stahl bis 1 kg je Stück
- Dachkonstruktionen mit einer Neigung bis 45° (ausgenommen Mansardendach)

Kommentar:

Schutzmaßnahmen, Schutzeinrichtungen und Hebezeuge sind mit Positionen der jeweiligen Leistungsgruppen (z.B. LG01, LG25) auszuschreiben.

Verwendung von OSB-Platten: In Abhängigkeit vom Einsatzbereich gilt für P3 nicht tragend im Trockenbereich, P4 tragend im Trockenbereich und P5 tragend im Feuchtbereich.

Oberflächenqualitäten gemäß ÖNORM B 2215:2009, Tabelle A.3 und A.4:

- *Oberflächenqualität 1 entspricht bei VH der Standard-Qualität und bei BSH der Industrie-Qualität*
- *Oberflächenqualität 2 entspricht bei VH und BSH der Sicht-Qualität*

Frei zu formulieren sind (z.B.):

- *Leistungen bei Höhen über 3,2 m*
- *Kleinflächen bis 5 m² bei Einzelbauteilen (nicht für zusammenhängende Wandflächen).*
- *Oberflächenbeschichtungen*
- *Abteilungswände bzw. Trennwände*
- *Treppen aus Holz*
- *Balkone aus Holz*

Literaturhinweise (z.B.):

Die Abrechnung erfolgt gemäß ÖNORM B 2215

- ÖNORM B 2320: Wohnhäuser aus Holz - Technische Anforderungen

- ÖNORM B 4119: Planung und Ausführung von Unterdächern und Unterspannungen

- ÖNORM EN 1995-1-1, Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten – Teil 1-1: Allgemeines – Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau

- ÖNORM EN 1995-1-2, Eurocode 5: Entwurf, Berechnung und Bemessung von Holzbauten – Teil 1-2: Allgemeine Regeln – Bemessung für den Brandfall (konsolidierte Fassung)

36L1 + Feuchte-Monitoring (OPTIDRY)

Version: 2022-03

Im Folgenden ist das Liefern und Einbauen/Montieren beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte eines Erzeugers verwendet.

Allgemeine Vorgaben zur Anforderung an das Detektionssystem und zur Messtechnik / -art:

- Aktives Detektionssystem zur Messung der Oberflächenfeuchtigkeit (Widerstandsmessung) auf der diffusionshemmenden Ebene im Dämmaufbau des Flachdachs/Terrasse bzw. auf dem Rohboden im Innenbereich.
- Dachdurchdringungen (z.B. Stützen) durch den Systemeinbau sind nicht erlaubt
- Permanente, aktive 24/7 Überwachung des Bauteiles
- Alarmierung an der Zentraleinheit optisch und akkustisch
- Datenausgabe als csv-file für Dokumentationszwecke und Visualisierung über App
- Alarmschwelle für jede Zonen-ID frei programmierbar
- Bandsensor lässt sich über eine technische Trocknung trocknen
- Wassereintritts- bzw. Trocknungsverlauf wird dokumentiert und grafisch dargestellt
- Sensoren mit fixer Anschlussleitung. Klemmstellen im Schichtaufbau sind nicht zulässig.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

36L101 + Gebäudemonitoring

36L101A + Gebäudemonitoring - Innenbereich

Sämtliche Nasszellen sind flächig mit einem aktiven Detektionssystem zur Überwachung auf Feuchteintritte auszurüsten. Punktuelle Systeme sind nicht erlaubt.

Bei großen Einzelflächen sind die zu überwachenden Bereiche erforderlichenfalls entsprechend zu unterteilen.

z.B. Optidry Monitoring System oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

36L101B + Gebäudemonitoring - Flachdach

Sämtliche Flachdächer sind flächig mit einem aktiven Detektionssystem zur Überwachung auf Feuchteintritte auszurüsten. Punktuelle Systeme sind nicht erlaubt.

Bei großen Einzelflächen sind die zu überwachenden Bereiche erforderlichenfalls entsprechend zu unterteilen.

z.B. Optidry Monitoring System oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

36L102 + Projektierung und OMS-Fachplanung

36L102A + Projektplanung / Projektierung

z.B. Optidry Projektierung und OMS-Fachplanung oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

36L103 + Auswertezentrale für Messeinheit bestehend aus:

36L103A + Auswertezentrale f.Messeinheit

Zentraleinheit inkl. Netzteil. Die Zentrale und Netzteil ist zur Hutschienenmontage vorbereitet.

Die Zentrale sammelt und speichert alle Messdaten und wertet diese aus, Ausstattung mit einer LCD-Anzeige, Signalgeber und -leuchten, Bluetooth und Modbus RTU Schnittstelle.

Potentialfreier Alarm- und Störungskontakt zur Aufschaltung auf GLT.

Die Visualisierung und der Download der Messdaten erfolgt über das OMS Connect App. Die App steht im Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

z.B. Optidry Zentraleinheit oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

36L104 + Messeinheit zur Erfassung der Sensordaten, für eine permanente Flächenüberwachung.

An eine Messeinheit können bis zu 8 Flächensensoren angeschlossen werden.

Die Messeinheit MSENS ist zur Hutschienenmontage vorbereitet.

Die Busleitung zur Verbindung mehrerer Messpakete (MSENS zu MSENS und MSENS zur Zentraleinheit) sind je nach Positionierung entsprechend vorzusehen.

36L104A + Messeinheit - 8 Kanal

- Betriebsspannung: 10 V - 26 V DC
- Stromaufnahme bei 12 V DC
- typisch 10 mA

- maximal 20 mA
- Umweltbedingungen
 - Umgebungstemperatur Betrieb 0 °C - 50 °C
 - Umgebungstemperatur Lagerung -40 °C - 85 °C
- relative Luftfeuchtigkeit < 90 % (nicht kondensierend)
- Schutzart IP 20
- Abmessungen B / H / T: 71 mm / 90 mm / 60 mm (4 TE)
- Kommunikation: RS 485
- Anzahl Messkanäle: 8
- Montage: Hutschiene
- Konformität: CE-konform EN 61326-1

z.B. Messeinheit von Optidry oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

36L105 + Zentraleinheit inkl. Netzteil zur Montage auf UP-/Hohlraum Dosen, Anschluss von bis zu zwei Sensoren.

Das Raummodul sammelt und speichert alle Messdaten und wertet diese aus, Ausstattung mit einem Signalgeber und -leuchten, Bluetooth Schnittstelle.

Die Visualisierung und der Download der Messdaten erfolgt über das OMS Connect App. Die App steht im Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

36L105A + **Raummodul**

- Typ: RM1
- Versorgungsspannung extern: 230 VAC
- Betriebsspannung: 5V DC
- Stromaufnahme
 - typisch 150 mA
 - maximal 200 mA
- Umweltbedingungen
 - Umgebungstemperatur Betrieb 0 °C - 50 °C
 - Umgebungstemperatur Lagerung -40 °C - 80 °C
- relative Luftfeuchtigkeit: < 93 % (nicht kondensierend)
- Schutzart: IP 20
- Abmessungen B / H / T: 80 mm x 80 mm x 20 mm
- Bluetooth LE: Android/IOS App
- Montage auf UP- / Hohlraum Dosen
- Farbe: weiß
- Alarmierung: Audio und visuell
- Anzahl Messkanäle: 2
- Konformität: CE-konform EN 61326-1

z.B. Raummodul von Optidry oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

36L106 + **Sensor**

36L106A + **Sensor FS 10/15**

Länge Sensor: 20 m, Länge Anschlussleitung 15 m

Sensorik zur permanenten Überwachung des gewünschten Bereiches.

Große Bereiche (z.B: Großküchen oder Wellnessbereiche) sind zur Unterstützung der Leckortung und ggf. Trocknung durch mehrere Sensoren in individuelle Zonen zu unterteilen.

Die Anschlussleitung kann bis zu 70 m verlängert werden. Der maximale Einzeladerquerschnitt zum anschließen auf den Messeinheiten beträgt 0,8 mm².

Sensorband:

- Materialzusammensetzung 65% PES, 32%CrNI (V4a) Edelstahl
- Farbe weiß-schwarz
- Breite 36 mm (± 1,5 mm)

SENSORKABEL:

- Kabeltype: LiHH 2 x 0,25 mm²
- Kabellänge 15 m

z.B. Sensor FS 10/15 von Optidry oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

36L106B + Sensor FS 25/50

Länge Sensor: 36 m, Länge Anschlussleitung 50 m

Sensorik zur permanenten Überwachung des gewünschten Bereiches.

Große Bereiche (z.B: Großküchen oder Wellnessbereiche) sind zur Unterstützung der Leckortung und ggf. Trocknung durch mehrere Sensoren in individuelle Zonen zu unterteilen.

Die Anschlussleitung kann bis zu 70 m verlängert werden. Der maximale Einzeladerquerschnitt zum anschließen auf den Messeinheiten beträgt 0,8 mm².

Sensorband:

- Materialzusammensetzung 65% PES, 32%CrNI (V4a) Edelstahl
- Farbe weiß-schwarz
- Breite 36 mm (± 1,5 mm)

SENSORKABEL:

- Kabeltype: LiHH 2 x 0,25 mm²
- Kabellänge 50 m

z.B. Sensor FS 25/50 von Optidry oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

36L107 + Inbetriebnahme des Systems, Einschulung und Übergabe an den Kunden.

36L107A + Inbetriebnahme / Übergabe

z.B. Inbetriebnahme von Optidry oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

36L108 + Cloud-basierte Auswertung für Messeinheit

36L108A + Cloud-basierte Auswertung f.Messeinheit

Cloud Gateway samt Netzteil für die Montage in Elektrovertelerschränken.

Die Daten werden an die Cloud weitergeleitet. Der Zugriff erfolgt über die App oder die Webseite.

Die Internetanbindung (SIM-Karte ohne Netzwerkanbindung DHCP) sowie Spannungsversorgung

sind vom Auftraggeber bereit zu stellen.

z.B. Gateway von Optidry oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

Schlussblatt

Bezeichnung

Gesamt

Summe LV **EUR**

Summe Nachlässe/Aufschläge **EUR**

Gesamtpreis **EUR**

zuzüglich % USt. **EUR**

Angebotspreis **EUR**

Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
21	Dachabdichtungsarbeiten	2
36	Holzbau	9
	Schlussblatt	15

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
Zuordnungskennzeichen (ZZ)
Variantennummer (V)
V: Vorbemerkungskennzeichen
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“